**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische

Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 156 (1990)

**Heft:** 10

**Inhaltsverzeichnis** 

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Herausgeber

Schweizerische Offiziersgesellschaft Vertreten durch Verwaltungskommission ASMZ: Oberst i Gst Ch. Ott, Präsident

#### Chefredaktor

Divisionär aD Alfred Stutz (St.)

#### Adresse der Redaktion

Redaktion ASMZ c/o Huber & Co. AG, Postfach, 8501 Frauenfeld Telefon 054 22 35 62

#### Stellvertreter des Chefredaktors

Brigadier Louis Geiger (G.) Obstgartenstrasse 11, 8302 Kloten

#### Redaktoren

Ausbildung und Führung

Major i Gst Alfred Heer (He.) Dorfhaldenweg 8, 3612 Steffisburg

Gesamtverteidigung und EMD Oberst i Gst Peter Marti (Mi.) Brückfeldstrasse 33, 3012 Bern

SOG und Sektionen Oblt Markus Schuler (Sl.) Postfach 145, 6000 Luzern 4

Bücher und Autoren

Hptm i Gst Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.) Eidg. Militärbibliothek und Historischer Dienst 3003 Bern

#### Bezugspreise

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement
Mitglied der SOG Fr. 16.–
Einzelabonnement:
beim Verlag Fr. 53.–
Ausland Fr. 71.–
Einzelnummer:
Inland Fr. 5.–
Ausland Fr. 7.–

### Druck, Verlag, Inserate

Huber & Co. AG, Verlag ASMZ 8501 Frauenfeld Telefon 054 27 11 11 Postcheckkonto 85 – 10 – 0

Verlagsleitung Max Hebeisen Anzeigenleitung Erich Bucher Hersteller Peter Küffer

Erscheinungsweise 11 mal pro Jahr

Auflage 33 806 «WEMF-beglaubigt», 8.8.90

Nachdruck, auch teilweise, ist nur mit Quellenangabe gestattet. Gedruckt auf Papier Sihl + Eika, hochweiss Offset opak, SK 3, 70 g/m<sup>2</sup>

Bei Adressänderungen und Doppelzustellung bitte immer Abonnentennummer (siehe Adressetikette) angeben.

## 569 Moderne Infanterie

Analyse des aktuellen Zustandes, Forderungen, Zukunftspläne

Divisionär Hans Rudolf Sollberger

# 574 Braucht die Armee Gebirgsausbildung?

Der Alpenraum: Strategische Bedeutung und Folgerungen für die Ausbildung in der Armee

Jean Daniel Mudry

# 579 Infanterie-Zentrum: Möglichkeiten und Grenzen

Überprüfung der Gefechtsbereitschaft und des Kampfes im überbauten Gelände: Ausländische Beispiele und eigene Möglichkeiten

Erhard Semadeni

# 587 Einsatz von Simulatoren in der infanteristischen Ausbildung

Anwendungsbereiche der Simulationstechnik bei der Infanterie: Verbesserungen in der Schiess- und Gefechtsausbildung, Einsparen teurer Übungsmunition, Reduktion von Immissionen sowie teilweiser Verzicht auf Schiessplätze.

Marcel Huber

# 591 Das «Light Infantry Battalion» der US-Army im Vergleich zum Füs Bat

Beschreibung, Vergleiche, Überlegungen und Folgerungen für den Einsatz unserer Infanterie

Andreas Rupp

#### 596 Start des Panzerjägers

Rahmenbedingungen, Beschreibung, Einsatzgrundsätze, Einführungsrhythmus und Merkmale der Ausbildung des neuen Waffensystems

Kurt Bauder

# 605 12-cm-Minenwerfer: Erfahrungen und Ausblick

Bisherige Erfahrungen als Voraussetzungen für die Ausbildung der Schweren Minenwerferkompanien in den Feldarmeekorps. Ausblick: Leistungssteigerung mit neuem Material und Munition sowie Anforderungen an das Kader

Valentino Crameri

### 614 Einsatz der PAL-BB-77 DRAGON

Trotz Einführung vor 10 Jahren – der Einsatz der PAL-BB-77 ist noch nicht im Griff: Regeln und Hinweise für den taktischen Kommandanten

Marco Cantieni

# 621 Die Friedens- und Sicherheitspolitik der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz (SPS)

Replik

Elmar Ledergerber

Duplik

Frank A. Seethaler

## **SOG und Sektionen**

# Gesamtverteidigung und EMD

Internationale Nachrichten

# **Bücher und Autoren**

# **Umschlagbild**

Panzerfaust 3 im Truppenversuch (Foto Versuchsstab, Kdo SSW)

Mit der Panzerfaust 3 erfolgen im Jahre 1990 Truppenversuche. Die Panzerfaust 3 durchschlägt alle heute bekannten Kampfpanzer. Die Einsatzdistanz tragbarer, ungelenkter Pzaw Waffen ist jedoch limitiert und kann nicht beliebig gesteigert werden. Die Einsatzdistanz der Panzerfaust wird etwa gleich bleiben wie diejenige des Raketenrohres. Weitere Hinweise im Artikel «Moderne Infanterie» (Seite 569).

Ungefähr 44 Prozent der Wehrmänner sind bei der Infanterie eingeteilt. Diese Prozentzahlen werden sich in der Armee 95 nicht wesentlich ändern. Die Infanterie trägt aber bei sehr vielen Leuten nach wie vor das Image aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Bei den Stellungspflichtigen stellen wir dies immer wieder fest.

In den letzten Jahren sind allerdings viele Veränderungen vorgenommen worden. Neue Waffen wurden beschafft, andere stehen kurz vor der Einführung. Die Ausbildungsmethoden wurden effizienter. Der Rekrut wird in physischer Hinsicht besser vorbereitet. In nächster Zeit hoffen wir, unsere Ausbildung mit modernen Ausbildungshilfen interessanter gestalten zu können. In diesem Bereich wurde die Infanterie in letzter Zeit stiefmütterlich behandelt. Vieles soll für die Infanterie in Angriff genommen werden.

Mit diesem Heft möchten wir die vorgenommenen und die vorgesehenen Neuerungen bei der Infanterie aufzeigen.

Divisionär H.R. Sollberger Waffenchef der Infanterie